



LIEBES
LEBEN

Materialvorlagen

Clobber Passages

Ein Escape Game zum Ausbrechen
aus queerfeindlichen Auslegungen



Bundesinstitut für
Öffentliche Gesundheit

Social-Media-Post

Die Ausgangssituation ist:

Paul hat sich verliebt – das will er mit der Welt teilen. Deshalb hat er ein Foto mit seinem neuen Freund gepostet, auf dem sich beide küssen. Doch leider gibt es nicht nur positive Reaktionen. Direkt unter dem Post hat eine Person einen üblen Hasskommentar geschrieben, in dem behauptet wird, dass die Bibel gegen Homosexualität sei – und »belegt« wird dies mit einem Bibelzitat.

Paul ist nun traurig und fühlt sich von dem Kommentar angegriffen – das mit dem Post hatte er sich anders vorgestellt ... Ihr habt die ganze Situation mitbekommen und wollt ihn unterstützen, denn ihr seid gut mit Paul befreundet. Löst dafür verschiedene Rätsel und erfahrt so mehr darüber, wie die Bibel Homosexualität sieht.

Schafft ihr es, alle Rätsel zu knacken und Paul zu helfen?





Paul S.



48



8



2



Kommentare



Love is love ❤️



Omg, ihr seht sooo cute zusammen aus! 😍🔥
Wann stellst du uns mal deinen neuen Freund vor?



Ekelhaft 🤢



🙏 Homosexualität ist einfach krank! In 3. Mose 18,22 steht: ‚Du sollst nicht bei einem Mann liegen wie bei einer Frau; es ist ein Gräuel.‘ 😡



Wow, so mutig von dir! 🏳️‍🌈 ✨

Was ist die Bibel?



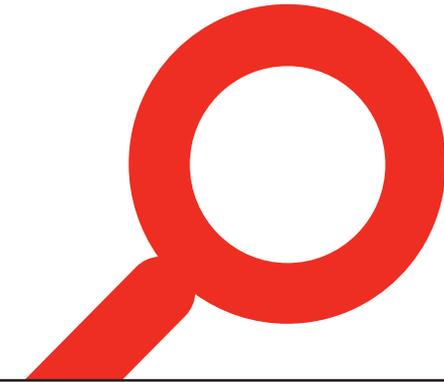
1. QR-Code

2. QR-Code



#2 Es ist nicht das, wonach es aussieht!

Aber was ist dann gemeint? In der Bibel wird nur an ganz wenigen Stellen von gleichgeschlechtlichen Beziehungen oder gleichgeschlechtlichem Sex gesprochen. Unsere heutige Vorstellung von sexuellen Orientierungen, wie Homo- oder Bisexualität, ist damit allerdings nicht gemeint. Denn man muss die damalige Situation kennen, um die einzelnen Bibelstellen zu verstehen. Findet die passende Erklärung auf der nächsten Seite zu den einzelnen Bibelstellen und löst die Rechenaufgaben, die sich daraus ergeben, um den QR-Code zu vervollständigen.



»Kein Mann darf mit einem anderen Mann geschlechtlich verkehren; denn das verabscheue ich.«

3. Mose 18,22 Gute Nachricht

»Wenn ein Mann mit einem anderen Mann geschlechtlich verkehrt, haben sich beide auf abscheuliche Weise vergangen.«

3. Mose 20,13 Gute Nachricht

2+

»Wir dürfen nämlich eines nicht vergessen: Das Gesetz ist nicht für Menschen da, die tun, was Gott will, sondern für solche, die sich um Recht und Ordnung nicht kümmern. Es ist für Sünder bestimmt, die Gott und seine Gebote verachten, für Leute, die Vater und Mutter töten, Mord und Unzucht begehen und als Männer mit Knaben oder ihresgleichen verkehren, für Menschenhändler und solche, die lügen und falsche Eide schwören.«

1. Timotheus 1,9-10 Gute Nachricht

3x

»Wisst ihr denn nicht, dass Ungerechte das Reich Gottes nicht erben werden? Täuscht euch nicht! Weder Unzüchtige noch Götzendiener, weder Ehebrecher noch Lustknaben, noch Knabenschänder, noch Diebe, noch Habgierige, keine Trinker, keine Lästerner, keine Räuber werden das Reich Gottes erben.«

1. Korinther 6,9-10 EÜ

6-

»Ebenso haben die Männer die natürliche Beziehung zur Frau mit einer unnatürlichen vertauscht: Männer treiben es mit Männern, ohne sich dafür zu schämen, und lassen ihrer Lust freien Lauf. So erfahren sie die gerechte Strafe für ihren Götzendienst am eigenen Leib.«

Römer 1,27 Hoffnung für alle

3+

#2 Es ist nicht das, wonach es aussieht!

Alle wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Entstehung neuen Lebens sind noch relativ jung. Die Menschen aus der Lebenswelt der Bibel hatten andere Vorstellungen als die Menschen heute. Und auch wenn es zu biblischen Zeiten unterschiedliche Vorstellungen zur Entstehung neuen Lebens gab, so hatten sie doch eines gemeinsam: Das Spermium trug alles Wichtige für das Kind in sich. Deswegen wurde Spermium auch als von Gott gesegnet verstanden. Wenn es verschwendet wurde und nicht zur Fortpflanzung diente, wie zum Beispiel beim Analsex, wurde also gegen die göttliche Ordnung des »Mehret euch!« verstoßen. In seinem Brief an die Gemeinde von Korinth verurteilt Paulus diesen Verstoß zusammen mit einer längeren Liste von anderen Handlungen, mit denen sich Menschen aus der Sicht von Paulus von Gott entfernt haben.

Heute weiß man, dass Sex nicht allein zur Fortpflanzung dient und Spermium nicht allein alles Wichtige für die Entstehung neuen Lebens enthält.

5

Paulus ist auf die Menschen wütend, die Gott nicht anbeten und stattdessen sich selbst feiern. Neben vielen anderen Dingen sind die Menschen laut Paulus deshalb verwirrt und haben nun (auch) Sex mit dem eigenen Geschlecht. Dabei verstoßen sie gegen die »natürliche« Ordnung - für Paulus war das nämlich die Ehe von Mann und Frau; andere Beziehungsformen gab es zu seiner Zeit noch nicht.

Heutzutage weiß die Wissenschaft jedoch, dass Homosexualität etwas Natürliches ist, sodass »natürlicher Sex« bei homosexuellen Menschen eben auch Sex mit dem gleichen Geschlecht ist.

2

Die Verse sind Teil von Gesetzesreihen im Ersten Testament, die ganz verschiedene Handlungen als »unrein« bezeichnen. Die Forschung versteht es so, dass Analverkehr unter Männern verboten wurde, da auf diese Art keine Kinder gezeugt werden.

In der damaligen Zeit war die Zahl der Gläubigen sehr klein. Deshalb hatte Fortpflanzung eine große Bedeutung. Gläubige mussten legitime Nachkommen zeugen, damit ihre Religion weiter fortbestand.

Heutzutage gehört das Christentum zu einer der größten Weltreligionen. Und auch wenn man Nachkommen haben möchte, spielt der Gedanke, damit eine Religion aufrechtzuerhalten, dabei für viele Menschen keine zentrale Rolle.

4

Paulus beschreibt die damals übliche Praxis, dass ältere Männer Jungen als Sexsklaven hatten. Dies führt er in einer langen Liste mit anderen »Verfehlungen« auf, wie zum Beispiel Mord.

Damals galt es für Männer als »unmännlich«, passiv Analsex zu haben. Dabei ging es hier um Fragen von Macht und Machtverlust; vor allem Sklaven wurden in diese Position gezwungen. Paulus verurteilt das.

Heute ist Sklaverei fast überall verboten. Und auch in Sachen Sexualität ist ein respektvoller Umgang miteinander üblich. Denn Sex ist vielfältig und jeder Mensch hat seine eigenen Wünsche, wie Sex sein sollte.

3

Hilfekarte zu Rätsel #2

Hilfekarte zu Rätsel #2

Ihr habt euch verallt? Kein Problem - hier ist ein neuer QR-Code:

Ihr habt euch verallt? Kein Problem - hier ist ein neuer QR-Code:



Hilfekarte zu Rätsel #2

Was ist zu tun?

Habt ihr schon herausgefunden, was ihr tun müsst?

Findet die Erklärungen, die zu den jeweiligen Bibelstellen passen. Nun seht ihr in den Ecken kleine Rechenaufgaben. Wenn ihr diese Rechenaufgaben löst, erhaltet ihr insgesamt vier Zahlen. Auf dem QR-Code könnt ihr nun die Felder mit diesen vier Zahlen ausmalen.

Hilfekarte zu Rätsel #2

Was gehört zusammen?

Schaut einmal, ob ihr in den Bibelstellen und Erklärungen übereinstimmende Wörter findet. Damit lassen sich schon die ersten Paare finden und andere ausschließen.

Hilfekarte zu Rätsel #2

Was gehört zusammen?

Habt ihr schon geschaut, in welchen Büchern der Bibel die einzelnen Bibelstellen stehen? Welches Buch steht in welchem Testament? Wen schreibt Paulus in seinen Briefen an?

Damit findet ihr auch die übrigen Paare.

Hilfekarte zu Rätsel #2

Lösung

Die richtigen Rechenaufgaben lauten:

$2 + 4 = ?$

$3 \times 3 = ?$

$6 - 5 = ?$

$3 + 2 = ?$

Hilfekarte zu Rätsel #2

Was ist zu tun?

Euer ausgealter QR-Code funktioniert nicht?
Dann könnt ihr direkt diesen QR-Code scannen:



Hilfekarte zu Rätsel #3

Was ist zu tun?

Habt ihr schon herausgefunden, was ihr tun müsst?

Schaut euch mal alle Zahlen auf der Internetseite an. Sind einige Zahlen anders geschrieben?

Die einzelnen Zahlen könnt ihr dann in die Telefonnummer am Ende der Internetseite einsetzen - in der Reihenfolge, wie sie im Text vorkommen.

Hilfekarte zu Rätsel #3

Telefonnummer

Ihr möchtet mit der Telefonnummer noch einmal sichergehen?

Die richtige Telefonnummer lautet: 0172/1596468